

Amt für Umwelt und Energie



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Herzlich willkommen in Schwyz



Programm (Traktanden und Themen)

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Begrüssung, Programm | Peter Inhelder, AfU |
| 2. Anpassung von Grundwasser-, Wärmenutzungs- und Gewässerschutzkarten | Andrea Ego, AfU |
| 3. Konzessionen für Grundwasserentnahmen ab 2024 | Valentino Weber, AfU |
| 4. Schiffsmelde- und Reinigungspflicht in der Zentralschweiz | Sandro Betschart, AfG |
| <i>Pause (15.10 - 15.40 Uhr)</i> | |
| 5. Elimination von Mikroverunreinigungen in der ARA Untermarch | Noldi Kistler, ARA Untermarch |
| 6. Kantonale und kommunale Energieplanung | Arthur Nauer, AfU |
| 7. Kurzinformationen zu aktuellen Themen | Peter Inhelder, AfU |
| 8. Fragerunde, Diskussion | Alle |
-


Programm (Traktanden und Themen)



- | | |
|--|-------------------------------|
| 1. Begrüssung, Programm | Peter Inhelder, AfU |
| 2. Anpassung von Grundwasser-, Wärmenutzungs- und Gewässerschutzkarten | Andrea Ego, AfU |
| 3. Konzessionen für Grundwasserentnahmen ab 2024 | Valentino Weber, AfU |
| 4. Schiffsmelde- und Reinigungspflicht in der Zentralschweiz | Sandro Betschart, AfG |
| <i>Pause (15.10 - 15.40 Uhr)</i> | |
| 5. Elimination von Mikroverunreinigungen in der ARA Untermarch | Noldi Kistler, ARA Untermarch |
| 6. Kantonale und kommunale Energieplanung | Arthur Nauer, AfU |
| 7. Kurzinformationen zu aktuellen Themen | Peter Inhelder, AfU |
| 8. Fragerunde, Diskussion | Alle |
-

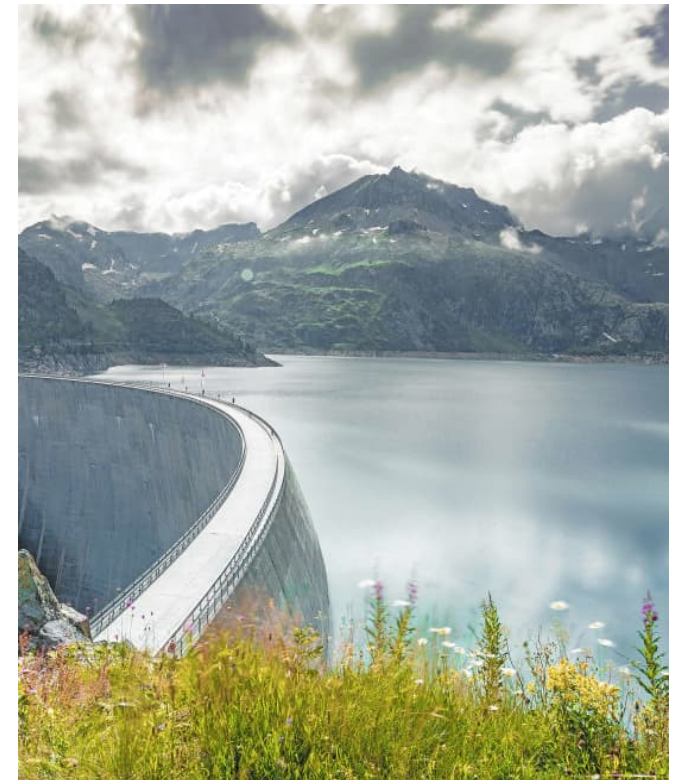
Energiemangellage 2023/2024



«Energiemangellage» 2023/2024
Bereich Stromversorgung

- **Füllstand Speicherseen am 17.11.2023: 86.5%** 

- am 19.11.2023: - Verbrauch 189 GWh (inkl. Speicherpumpen) 
- Produktion 213 GWh 

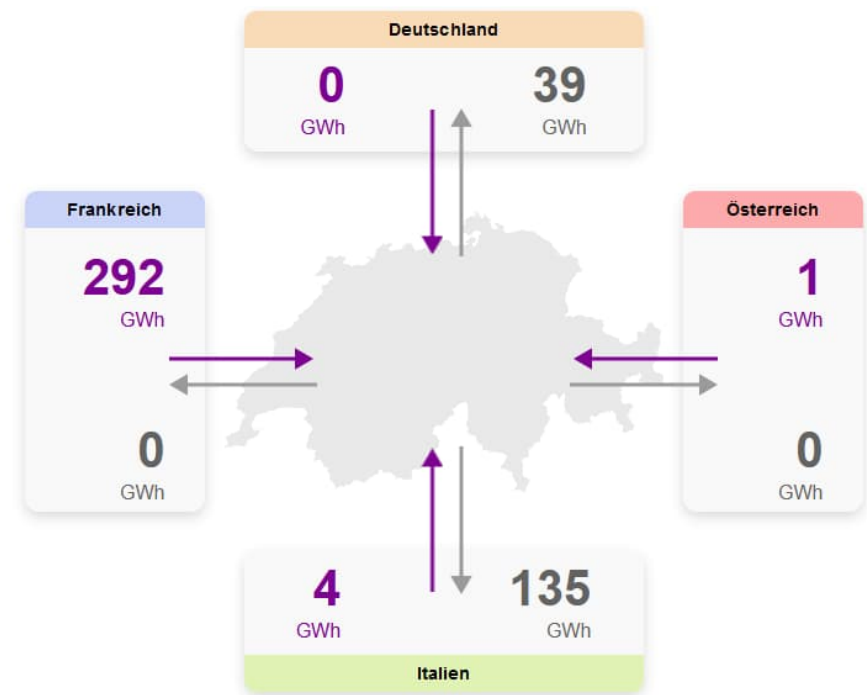


(Quelle: www.energieschweiz.ch)

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

«Energienmangellage» 2023/2024
Bereich Gasversorgung

- **Füllstand Gasspeicher EU am 18.11.2023: 98.9%** →
Nettoimport am 17.11.2023: 123 GWh ↗



Gasflüsse am 17.11.23

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

«Energiemangellage» 2023/2024

Aktuelle Lagebeurteilung des BFE (Stand 07.11.2023)

- ☞ **Die Energieversorgung (Strom, Gas, Mineralölprodukte) der Schweiz ist derzeit sichergestellt**

 - **Elektrizität** (Strom)
 - Alle Kernkraftwerke sind am Netz; die Revisionen sind abgeschlossen.
 - Die Füllstände der Speicherseen der Schweiz befinden sich aktuell in der Grössenordnung des langjährigen Medians. Die Schweiz befand sich in den letzten Tagen im leichten Exportmodus.
 - Die Flusskraft bewegt sich derzeit oberhalb des langjährigen Durchschnitts.
-

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

«Energiemangellage» 2023/2024

Aktuelle Lagebeurteilung des BFE (Stand 07.11.2023)

- **Erdgas**

- Die Auffüllung der europäischen Speicher läuft. Der Gastransport in Europa folgt den Nominierungen und das Gesamtsystem ist stabil.

- **Mineralölprodukte**

- Die Versorgung der Schweiz mit allen Mineralölprodukten ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt sichergestellt.

☞ **Energiedashboard Schweiz (täglich aktualisiert) unter: www.energieschweiz.admin.ch/dashboard**

Neue Planungshilfe für Solaranlagen an Gebäuden



(Quelle: www.sbv-usp.ch)

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Neue Planungshilfe für Solaranlagen an Gebäuden Ausgangslage

- Revision Raumplanungsgesetzes (Art. 18a) und Raumplanungsverordnung (Art. 32a, b und c) in Verbindung mit §§ 4 und 13 des kantonalen Energiegesetzes (Informations- und Beratungsauftrag)
- Existierende «Planungshilfe Solaranlagen» aus Jahr 2014 veraltet und entsprach nicht mehr den rechtlichen Rahmenbedingungen sowie dem Stand der Technik.
- Arbeitsgruppe zur Überarbeitung der Planungshilfe bestehend aus ARE, AWN, AfK, ALW und AfU
- *Weitere, absehbare Änderungen werden vom Kanton möglichst zeitnah in die Planungshilfe eingearbeitet.*

The image shows a collage of documents related to solar planning. It includes sections titled 'Melderverfahren', '4.1 Standort', '4.2 "Geeignet angepasste" Anlagen', and '5.2 Solaranlagen in Moorlandschaften'. It also features maps of Switzerland and a checklist of criteria for solar installations.

- Melderverfahren:** Beschreibt den Prozess der Beantragung von Solaranlagen, einschließlich der Einreichung von Unterlagen und der Prüfung durch die Behörden.
- 4.1 Standort:** Definiert die Kriterien für die Standortwahl von Solaranlagen, wie die Ausrichtung, die Neigung und die Umgebung.
- 4.2 "Geeignet angepasste" Anlagen:** Beschreibt die Anforderungen an die Gestaltung von Solaranlagen, die in die Umgebung integriert werden können.
- 5.2 Solaranlagen in Moorlandschaften:** Behandelt die besonderen Anforderungen an Solaranlagen in Moorlandschaften, die als Kulturlandschaften geschützt sind.

Die Dokumente enthalten auch eine Liste von Kriterien für die Standortwahl von Solaranlagen, die in der Tabelle unten dargestellt ist.

Kriterium	Beschreibung
1	Die gezielte Orientierung ist erforderlich, um die maximale Energieerzeugung zu gewährleisten.
2	Die Neigung des Daches sollte zwischen 10° und 30° liegen, um eine optimale Ausrichtung zu gewährleisten.
3	Die Umgebung sollte frei von Schattenwurf sein, um die maximale Energieerzeugung zu gewährleisten.
4	Die Umgebung sollte frei von Hindernissen sein, die die Ausrichtung der Solaranlage beeinträchtigen könnten.
5	Die Umgebung sollte frei von anderen Solaranlagen sein, die die Ausrichtung der Solaranlage beeinträchtigen könnten.

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Neue Planungshilfe für Solaranlagen an Gebäuden Inhalte der Planungshilfe und Flyer für Bauherren

- Informationen zu Solaranlagen-Typen und Kollektorenkonstruktionen
- Allgemeine Informationen zu Bewilligungsverfahren, Plug-&-Play-Anlagen und Eigenstromerzeugungspflicht
- **Voraussetzungen für die Anwendung des Meldeverfahrens**
- Voraussetzungen für den Bau von Solaranlagen in geschützten Gebieten / an geschützten Gebäuden (ordentliches / vereinfachtes Verfahren)
- Gestaltungshinweise (nicht verpflichtend)
- Gesetzliche Grundlagen

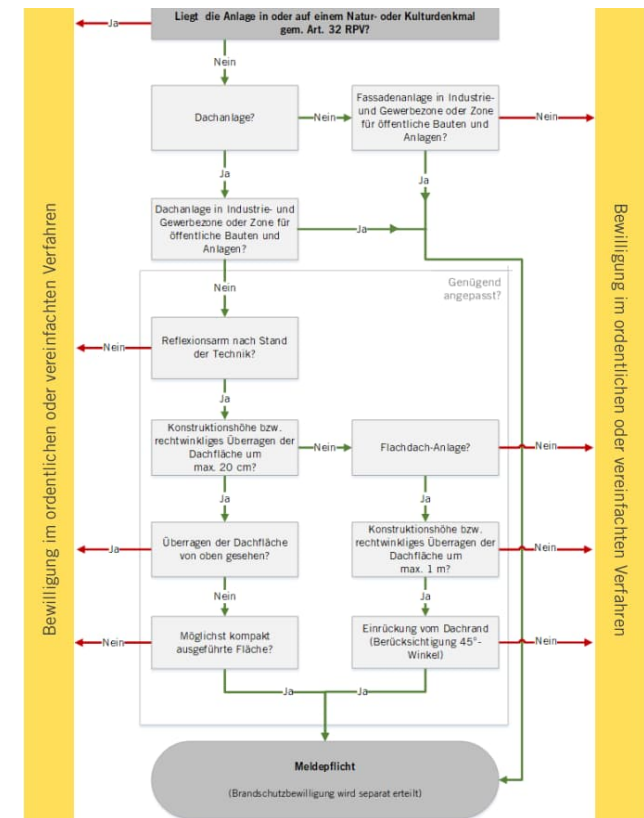
- Versand an Gemeinden/Bauverwaltungen:
Flyer für Bauherren «In sechs Schritten zur eigenen Solaranlage»
- Grössere Stückzahlen (z.B. für Versand mit Gemeindeblatt): energie@sz.ch



Neue Planungshilfe für Solaranlagen an Gebäuden Meldeverfahren

Genügend angepasste Solaranlagen können über das Meldeverfahren angemeldet werden (Standort- und Gestaltungskriterien).

- Ordentliches oder vereinfachtes Verfahren bei:
 - Nicht genügend angepassten Anlagen
 - Anlagen in BLN-Gebieten, Moorlandschaften, ISOS-A-Gebieten oder auf Objekten des kantonalen Schutzinventars
 - Freistehende Solaranlagen
 - Fassadenanlagen (ausser in Industrie- und Gewerbezones sowie in Zonen für öffentliche Bauten und Anlagen → nur meldepflichtig)
- Brandschutz:
Solaranlagen benötigen eine Brandschutzbewilligung und müssen die aktuellen Brandschutzvorschriften befolgen. Die Brandschutzbewilligung wird i.d.R. gemeinsam mit der Baubewilligung erteilt.



Amt für Umwelt und Energie



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Wasserkraftpotenzial im Kanton Schwyz (nach Art. 10 EnG und 8b RPG)



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Wasserkraftpotenzial im Kanton Schwyz

Methode

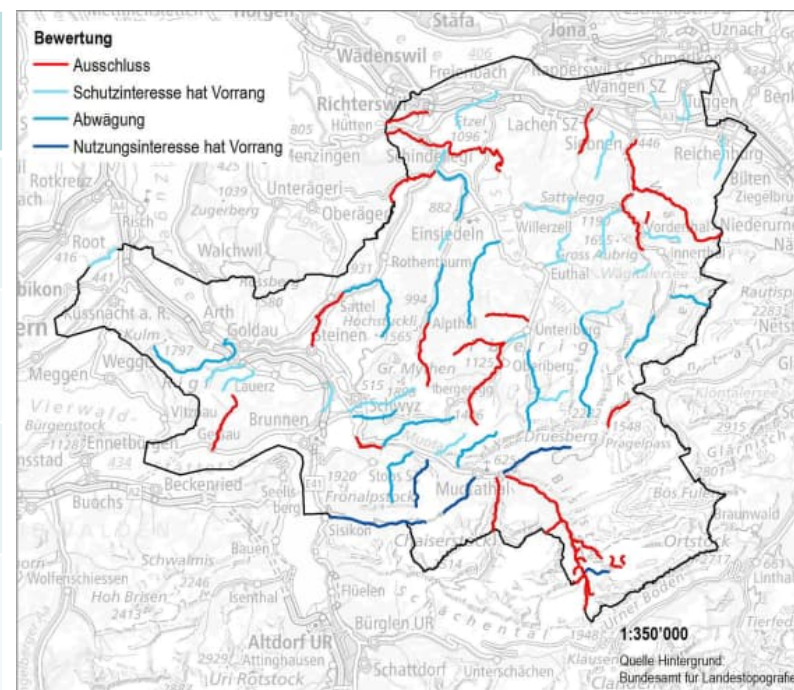
- Alle Gewässer mit **Abfluss** (MQ) > **200 Liter pro Sekunde** (Niederschlag/Einzugsgebiet)
- **GIS-Analyse**
 - Verknüpfung von Niederschlagsmodell und Geländemodell
 - Sammlung, Klassierung und Gewichtung von Schutzkriterien
 - Bestimmung von möglichen Zentralenstandorten
 - Berechnung theoretischer Potenziale
 - Bestimmung des Schutzinteresses für alle Gewässerabschnitte
 - Klassierung und Visualisierung der Resultate
- **Plausibilisierung** der Resultate
- **Aufbereitung Resultate** (Pläne, Tabellen, Bericht)



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

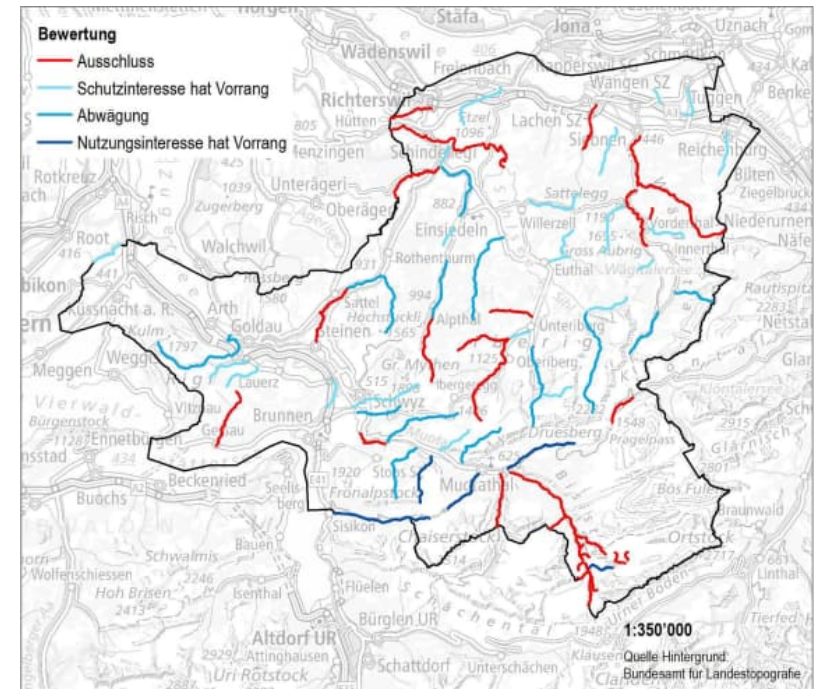
Wasserkraftpotenzial im Kanton Schwyz
Resultate (vor Vernehmlassung)

Kriterium	Anzahl Gewässer	Produktion erwartet (GWh/a)
Total untersuchte Gewässerabschnitte (Abfluss > 200 l/s)	70	
🔴 Ugenutzte Gewässerabschnitte mit geringem Schutzinteresse	5	66 [ca. 14'600 HH]
🔴 Ugenutzte Gewässerabschnitte mit Schutzinteresse (→ Abwägung)	13	41
🔴 Ugenutzte Gewässerabschnitte mit grossem Schutzinteresse	22	17

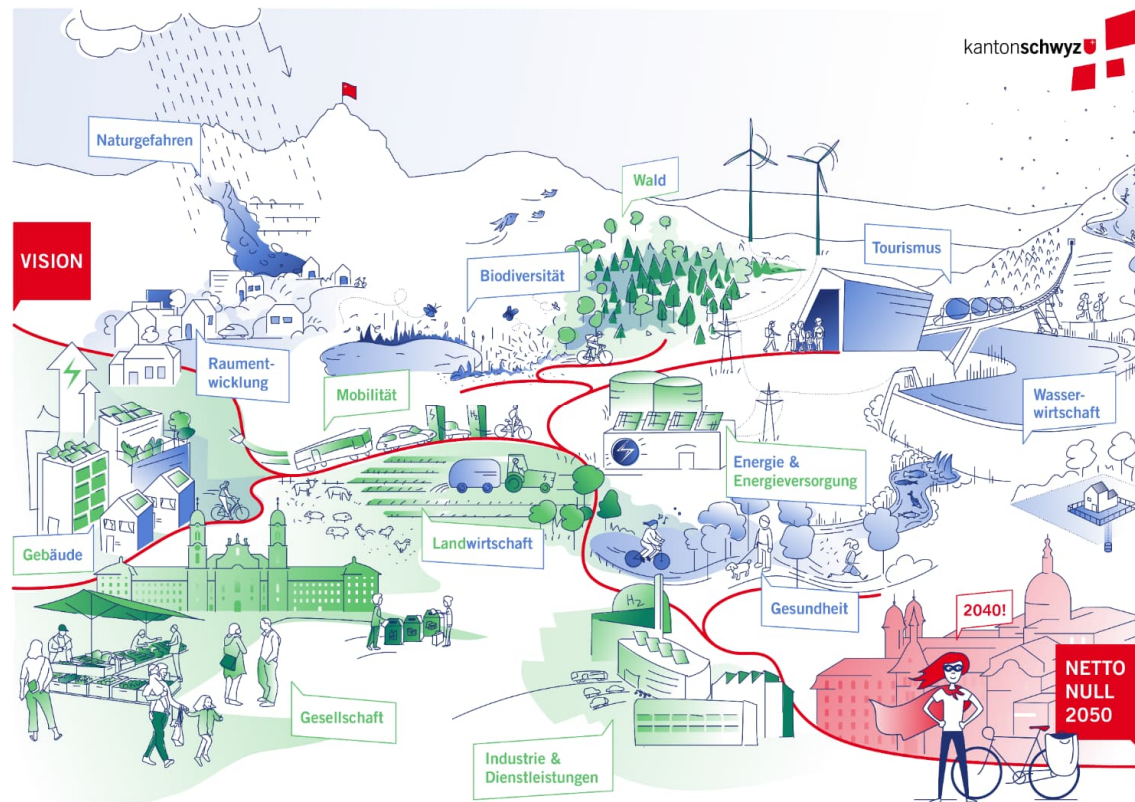


Wasserkraftpotenzial im Kanton Schwyz Weiteres Vorgehen

- 1. Quartal 2024: **Externe Vernehmlassung**
(*Bezirke und Gemeinden, Wuhrkorporationen, EVU u.a.*)
- 2. Quartal 2024 **Anpassung Bericht** und Eingabe zur **Aufnahme in Richtplan**

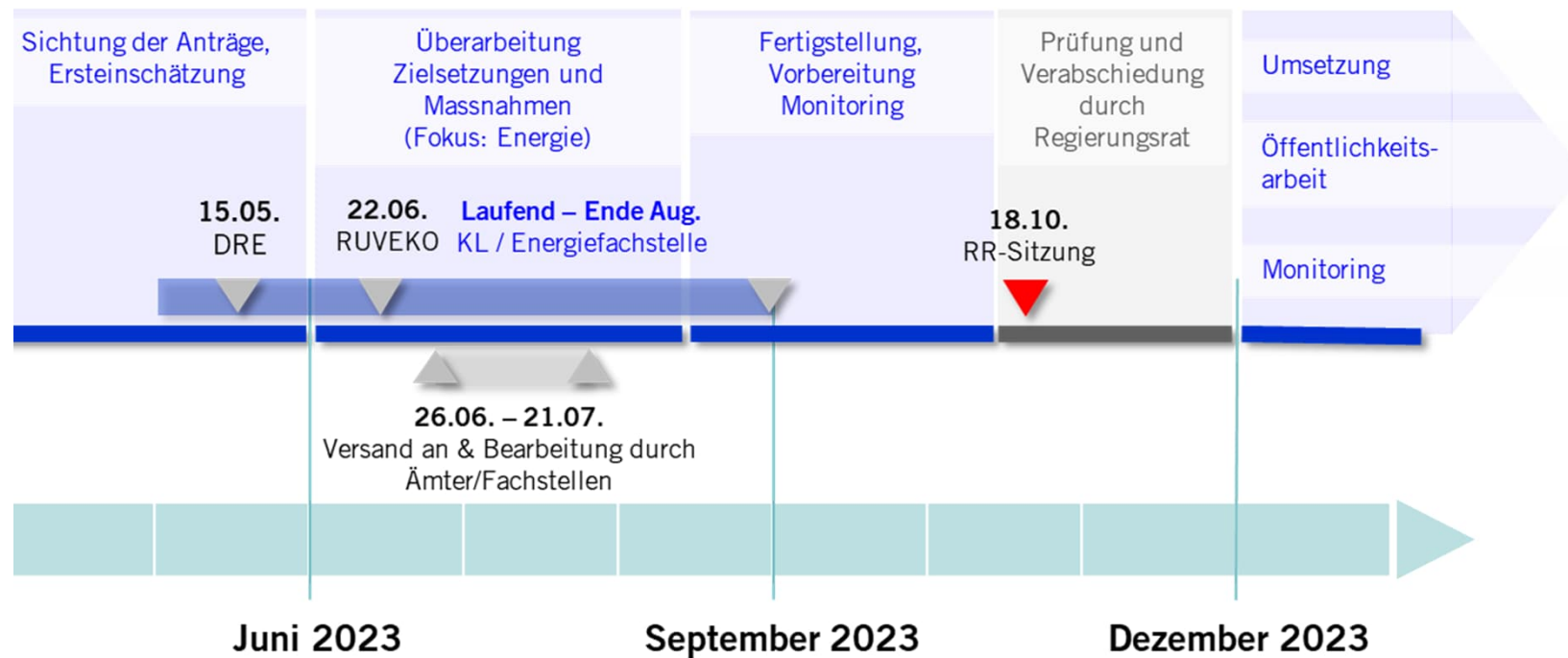


Energie- und Klimaplanung 2023+



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Energie- und Klimaplanung 2023+
Zeitplan



Gebäudefokus GWR



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Gebäudefokus GWR
Neue Berichterstattung

- **Neue Berichterstattung Gebäudefokus** wurde auf der **Basis GWR** und «**Ecospeed Immo**» aufgebaut.
(Bericht wurde anfangs November den Gemeinden per E-Mail zugestellt)
 - Neu **erhält jede Gemeinde eine Lizenz** für «**Ecospeed Immo**» (Lizenzkosten übernimmt der Kanton).
 - Gemeinden müssen ihre **Kontaktpersonen bis 8. Dezember** dem **AfU melden**.
(Meldung an energie@sz.ch, auch wenn keine Lizenz beantragt wird)
 - Die Berichterstattung muss **künftig** durch die Gemeinden **auf «Ecospeed Immo» heruntergeladen** werden.
 - Die **Daten** werden **jeweils im März aktualisiert** (d.h. im März 2024 erfolgt die Berichterstattung für 2023)
-

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Gebäudefokus GWR

Datenqualität

- Auswertung widerspiegelt das GWR. **Qualität der Daten ist oft noch ungenügend**, da viele GWR-Eintragungen auf der Volkszählung von 2000 beruhen.
- **Energierregion Innerschwyz** lanciert im Dezember ein **Pilotprojekt zur Verbesserung der GWR-Daten**:
 - Hauseigentümer können über ein Tool im Internet prüfen, ob der Energieträger für ihre Heizung und ihr Warmwasser im GWR richtig eingetragen ist. Abweichungen können direkt über das Tool den Gemeinden mitgeteilt werden.
 - Bei positiven Erfahrungen kann das Projekt auf weitere Gemeinden ausgeweitet werden.

Weiterbildung Raumplanung und Klimaanpassung

Basiskurs Klimaanpassung für Zentralschweizer Gemeinden

- Hitze, Trockenheit und Starkniederschläge wirken sich lokal sehr unterschiedlich aus – und doch sind alle betroffen.
- Gemeinden und Bezirke müssen vorausschauende Massnahmen zur Minderung der negativen Folgen treffen.
Doch wie vorgehen?

Kostenloser «**Basiskurs Klimaanpassung für Zentralschweizer Gemeinden**»

Schwerpunkt: Raumplanung

Donnerstag, 18. Januar 2024, 09:00 – 17:00 Uhr

an der Hochschule Luzern (HSLU [Wirtschaft])

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Weiterbildung Raumplanung und Klimaanpassung **Ziele des Basiskurses**

- Klarstellung der Kompetenzverteilung zwischen Bund, Kantonen und Gemeinden/Bezirken
- Identifikation und Nutzung der kommunalen Handlungsspielräume
- Kenntnisse zum Vorgehen in der klimaangepassten Raumplanung sowie den zur Verfügung stehenden Tools und Hilfsmittel
- Aufzeigen konkreter Fallbeispiele (z.B. aus der Gemeinde Freienbach)



Einweihung der Klimaoase Freienbach

(Foto: Albert-Köchlin-Stiftung)

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Weiterbildung Raumplanung und Klimaanpassung
Anmeldung

- Anmeldung über *Energiestadt*:

<https://www.energiestadt.ch/de/agenda/basiskurs-klimaanpassung-fuer-zentralschweizer-gemeinden-n-schwerpunkt-raumplanung-13414.html>

- Kostenlose Teilnahme ***sämtlicher*** Gemeinden – Energiestadtlabel ist ***nicht*** notwendig!



Amt für Umwelt und Energie



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Bewilligungen von 5G-Mobilfunkantennen

Verwaltungsgerichtsurteil von Mobilfunk-Gegnern umgedeutet



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Bewilligungen von 5G-Mobilfunkantennen

Verwaltungsgerichtsurteil von Mobilfunk-Gegnern umgedeutet

Schweizerische Verein W.I.R (Auszug):

«In einem Grundsatzurteil hat das Verwaltungsgericht BE entschieden, dass adaptive Antennen bundesrechtswidrig und unter Umgehung der Bürgerrechte von betroffenen Nachbarn in Betrieb genommen wurden...»

«Das Urteil des Verwaltungsgerichtes gilt im Kanton Bern und der ganzen Schweiz als Präzedenzfall, da hunderte und schweizweit tausende adaptive 5G Mobilfunkantennen als sogenannte «Bagatellen» ohne Baubewilligung mit höherer Sendeleistung in Betrieb genommen wurden...»

Adaptive 5G Mobilfunkantennen rechtswidrig in Betrieb genommen!

25. Aug.2023 | 5G Elektrosmog, Presse | 7 comments



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Bewilligungen von 5G-Mobilfunkantennen

Verwaltungsgerichtsurteil von Mobilfunk-Gegnern umgedeutet

Das AfU (wie auch der Standortkanton BE) hat das Urteil analysiert und kommt zu folgendem Schluss:

- **Es handelt sich keinesfalls um ein bahnbrechendes Urteil.** Gegner von Mobilfunkantennen versuchen das Urteil massiv umzudeuten.
 - Bei der betroffenen Antenne wurde während des Rechtsverfahrens zusätzlich schweizweit der Korrekturfaktor via Meldeverfahren eingeführt. Daraufhin wurde die Beschwerde teilweise gutgeheissen und zur Behandlung an die Vorinstanz zurückgewiesen, da das Verwaltungsgericht (VG) nicht befugt sei, erstmalig über die korrekte oder inkorrekte Anwendung des Korrekturfaktors bzw. dessen Auswirkungen auf die Sendeleistung zu urteilen (im Wesentlichen wurde die Beschwerde wegen der Bagatelländerung vom VG aber abgewiesen). Das heisst, die Vorinstanz (AUE BE) muss nun noch über die Rechtmässigkeit der Anwendung des Korrekturfaktors entscheiden und ob die Aufschaltung im Meldeverfahren zulässig war.
-

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Bewilligungen von 5G-Mobilfunkantennen

Verwaltungsgerichtsurteil von Mobilfunk-Gegnern umgedeutet

- Der Korrekturfaktor kann gemäss Vollzugsempfehlung des BAFU im Meldeverfahren angewendet werden, solange die bewilligte Sendeleistung nicht ändert. Dies wird auch vom AfU Schwyz so gehandhabt.
- Falls sich durch ein zukünftiges Urteil (evtl. erst vor Bundesgericht) eine Änderung des Meldeverfahrens bzw. der zugrundeliegenden Vollzugsempfehlung ergibt, wird das AfU selbstverständlich entsprechend darüber informieren.
- **Fazit: Vorläufig bleibt beim Bewilligungsverfahren von 5G-Mobilfunkantennen alles, wie es ist.**

Einsatz von Recyclingbaustoffen



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Einsatz von Recyclingbaustoffen **Neue Richtlinie (Vollzugshilfe) des BAFU**



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Einsatz von Recyclingbaustoffen






Vom Rückbaumaterial zum Recyclingbaustoff (1/2)

- 1. Planung:** Schadstoffermittlung, Entsorgungskonzept [Art. 16 VVEA]
- 2. Rückbau:** Schadstoffentfernung, **Trennung** der Abfälle, **Materialdeklaration** [Art. 17 VVEA]
- 3. Aufbereitung:** Qualitätskontrolle, Produktdeklaration [Art. 9 und 20 VVEA]
- 4. Einsatz:** Verwendungsempfehlung/-einschränkung gem. Richtlinie «Verwertung von mineralischen Bauabfällen»

Aktualisierung der Begriffe

Richtlinie für die Verwertung mineralischer Bauabfälle (2006)	Norm Ungebundene Gemisch (SN 670-119-NA)
Asphaltgranulat	➔ RC-Asphaltgranulatgemisch
Recycling-Kiessand P (Primär)	➔ RC-Kiesgemisch P
Recycling-Kiessand A (Asphalt)	➔ RC-Kiesgemisch A
Recycling-Kiessand B (Beton)	➔ RC-Kiesgemisch B
Betongranulat	➔ RC-Betongranulatgemisch
Mischabbruchgranulat	➔ RC-Mischgranulatgemisch
Dachziegelgranulat	
Andere für die Verwertung wichtige Normen: SIA 2030 Recyclingbeton; SN 670 102b Gesteinskörnung für Beton; SN 640 431-1 Asphaltmischgut	

Einsatz von Recyclingbaustoffen
Vom Rückbaumaterial zum Recyclingbaustoff (2/2)

				
Betonabbruch	Kiesmaterial (Strassenaufbruch)	Ausbau- asphalt	Misch- abbruch	Dachziegel
Betongranulat (> 30%) <i>RC-Kiesgemisch B < 30%</i>	RC- Kiesgemisch P (> 95%); <i>A , B < 30%; wobei RC-A nicht mehr hergestellt werden darf.</i>	Asphaltgranulat (> 80%)	RC-Misch- granulatgemisch	Dachziegel- granulat (> 98%)

Recyclingbaustoffe - Verwendungseinschränkungen in loser Form

Auszug Vollzugshilfe «Verwertung mineralischer Rückbaumaterialien» (BAFU 2023)

Allgemeines	<ul style="list-style-type: none">✗ Grundwasserschutzzonen und -arealen✗ Nicht als Sicker- und Drainageschicht✓ Abstand zum Grundwasser von mind. 2 Meter im Au und oberhalb des Grundwasserspiegels im üB.✓ Schichtstärke bis max. 2 Meter (>Terrainveränderungen mit Aushub)✓ Materialanalyse alle 20'000 m³ unabhängige Fachinstanz
Neuerungen zur Richtlinie 2006	<ul style="list-style-type: none">• Baustoffe mit > 4% Recyclinggranulat benötigen in ungebundener Form eine Deckschicht (neu auch RC-Kiesgemisch B).• RC-Kiesgemisch A darf nicht mehr hergestellt werden (nur Material vor Ort darf wiederverwendet werden).• Primärkies darf ausschliesslich zur Erreichung von technischen Eigenschaften und max. zu 20% zugemischt werden.• Magerbeton gilt mit mindestens 150 kg/m³ Bindemittel als gebunden.

Einzelfallbeurteilung bei besonderen Verhältnissen (z.B. bei besonders empfindlichen Grundwasservorkommen) sind weitere Anordnung durch zuständige Fachstelle möglich (Anforderungen an Materialien und/oder weitere Verwendungseinschränkungen!)

Recyclingbaustoffe - Verwendungseinschränkungen allgemein

	Einsatz in loser Form (Gewässerschutzbereich Au, üB)		Gebundener Einsatz hydraulisch (Beton) / bituminös (Asphalt)
	<u>OHNE</u> Deckschicht	<u>MIT</u> Deckschicht	
Recycling-Kiesgemisch P (> 95% nat. Gesteinskörnung)	Zulässig	Zulässig	Zulässig
Asphaltgranulat	Nicht zulässig	<i>Zulässig als Planiematerial unter bituminöser Deckschicht</i>	Zulässig
Recycling-Kiesgemisch A (darf nicht mehr hergestellt werden)	Nicht zulässig	<i>nur Material vor Ort darf wieder verwendet werden</i>	Zulässig
Recycling-Kiesgemisch B (bis 30% Betongranulat)	Nicht zulässig (seit Aug. 23)	Zulässig	Zulässig
Betongranulat	Nicht zulässig	Zulässig	Zulässig
Mischabbruchgranulat	Nicht zulässig	Zulässig (Absiebung Feinfraktion < 8mm)	Zulässig (Magerbeton > 150kg/m ³ Bindemittel)
Dachziegelgranulat	Zulässig	Zulässig	Zulässig

Produktdeklaration: Bei jeder Lieferung von Recyclingprodukten muss der Anlagebetreiber gegenüber dem Abnehmer bestätigen, dass die Anforderungen eingehalten sind und wie die Produkte verwendet werden dürfen.

Amt für Umwelt und Energie



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Feuerungskontrolle gemäss Luftreinhalte-Verordnung
Speicherungspflicht bei Holzfeuerungen



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Feuerungskontrolle gemäss Luftreinhalte-Verordnung
Speicherpflicht bei Holzfeuerungen

- Beanstandungsquote 2022 bei Holzfeuerungen im Vollzugsbereich der Gemeinden:

Die kleinen Holzfeuerungen bis 70 kW FWL (Emissionsmessung) in der Zentralschweiz in Zahlen

Kanton	Gesamt	Kontrollen 2022	Beanstandet	Beanstandet in %
Luzern	4'823	1'141	138	12.10
Nidwalden	580	169	27	15.98
Obwalden	805	152	25	16.45
Schwyz	1'549	377	84	22.28
Uri	760	174	37	21.26
Zug	136	87	13	14.94
Alle	8'653	2'100	324	15.43

- Beanstandungsquote im Kanton Schwyz am höchsten
 - Hauptgrund der Beanstandungen: Kein oder zu kleiner Wärmespeicher
-

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Feuerungskontrolle gemäss Luftreinhalte-Verordnung **Speicherpflicht bei Holzfeuerungen**

- Gemäss Luftreinhalte-Verordnung (LRV) gilt **seit 2018** eine **Speicherpflicht für fast alle Holzfeuerungen**, auch für Nennwärmeleistungen [NWL] im Vollzugsbereich der Gemeinden (bis 70 kW Feuerungswärmeleistung [FWL]):
 - Handbeschickte Heizkessel: mind. 12 Liter pro Liter Brennstofffüllraum bzw. mind. 55 Liter pro kW NWL
 - Automatische Heizkessel: mind. 25 Liter pro kW NWL (Ausnahme: Holzpelletfeuerungen bis 70 kW FWL)
- **Warum eine Speicherpflicht?**
 - Holz-Hauptfeuerungen sollen nur einmal pro Tag angefeuert werden
=> wesentlich weniger Schadstoffausstoss!
- **Sanierungspflicht in der Regel 10 Jahre (2028)**
- **Die Hälfte der Sanierungsfrist von 10 Jahren ist bereits vorbei!**



☎ AfU: **Christian Kiebele** - Tel. **041 819 20 30** - christian.kiebele@sz.ch

Amt für Umwelt und Energie



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Amt für Gewässer setzt BAFU Vorgabe zur GEP Datenabgabe erstmals um **GEP Dateneinforderung im Kanton Schwyz**

☞ AfG: **Miriam Ortheil** - Tel. 041 819 20 32 - miriam.ortheil@sz.ch

GEP Dateneinforderung im Kanton Schwyz

Hintergrund

- Bundesgesetz über Geoinformation verpflichtet BAFU, „minimale Geodatenmodelle“ (MGDM) für seine Geobasisdaten zu definieren. Verordnung für Geoinformationen (GeoIV) bestimmt, dass das BAFU ein minimales Geodatenmodell zu jedem Geobasisdatensatz vorgibt [2016].
 - Modelldokumentation «**Kommunale Entwässerungsplanung (GEP)**» vom BAFU definiert die Vorgaben für ein minimales Datenmodell für GEP- Daten.
 - **Für Kantone** ist die **Abgabe** der **Geobasisdaten** (im vom Bund geforderten Datenmodell [MGDM]), **verbindlich**.
 - **Seit 2021** müssen die **Kantone** die **GEP-Daten** der Gemeinden/Bezirke/Verbände modellkonform, gemäss MGDM, **abgeben**.
 - **Bis Mitte November 2023** ist ein erster Dateneinzug der GEP-Daten im Kanton Schwyz vorgesehen.
-

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

GEP Dateneinforderung im Kanton Schwyz

Abgabe und Termin

- Gemeinden/Bezirke wurden auf einer **Informationsveranstaltung** im **Mai 2023** zur Durchführung der GEP-Datenabgabe informiert.
 - Insgesamt müssen dem Kanton **3 Datensätze abgegeben werden**:
 - **GEP-Daten** (VSA-DSS-Mini 2020)
 - **Werkinformationsdaten** (WI-Daten gemäss SIA405_Abwasser_LV95)
 - **Finanzdaten**
 - Seit Juli 2023 steht den Gemeinden/Bezirken ein Abgabeportal für die Datenabgabe zur Verfügung:
<https://dbw-gep-sz.geozug.ch/>
 - **Abgabefrist: 15. November 2023**
*Stand 16. November: **24 Gemeinden** haben Datensätze auf dem Abgabeportal hochgeladen.*
 - Die Datenprüfung und Umwandlung ins vom Bund geforderte «MGDM» erfolgt durch Geozug Ingenieure AG.
 - Finale Datenabgabe ans BAFU erfolgt durch das Amt für Geoinformation (AGI).
-

Amt für Umwelt und Energie



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Teilrevision Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz (EGzUSG)



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Teilrevision Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz (EGzUSG)

Aktueller Stand

Kernpunkte der Revision

- **Abfallgebühren**
Umsetzung Motion M 2/20 (KR Zehnder) mit dem Ziel, grösstmöglichen Freiraum für die Gemeinden in der Ausgestaltung der Abfallgebühren zu schaffen.
 - **Sanierung von Schiessanlagen**
Anpassung Frist für Kantonsbeiträge bis 31.12.2035 statt wie bisher 2025, da Umsetzung Motion NR Salzmann resp. die entsprechende Änderung des USG frühestens Mitte 2025 in Kraft tritt.
 - **Deponieabgaben («Deponiebatzen»)**
Schaffung einer gesetzlichen Grundlage für eine Deponieentschädigung von den Deponiebetreiber an die Gemeinden nach Anpassung von § 10 PBG aufgrund möglicher kantonaler Nutzungsplanungen (KA 5/22).
 - **Bodenschutz**
Gesetzliche Verankerung des neuen «Prüfperimeters Bodenverschiebungen» für belastete Böden, welche nicht Teil eines belasteten Standortes sind aber die Richtwerte für Schadstoffe nach VBBö überschreiten.
-

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

Teilrevision Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz (EGzUSG)

Weiteres Vorgehen

- **Teilrevision USG auf Bundesebene**
Teilrevision des USG auf Bundesebene kann nicht weiter abgewartet werden. Die Inkraftsetzung hat sich weiter verschoben und wird nicht vor Mitte 2025 erwartet.
- **Revision EGzUSG**
Inkraftsetzung revidiertes EGzUSG muss spätestens Mitte 2025 erfolgen (Übergangsbestimmung für Abgeltungen an die Sanierung von Schiessanlagen befristet bis 31.12.2025).
- **Konsequenz: Revision EGzUSG in zwei Phasen**
 1. Revision aufgrund kantonaler Belange (> Kantonsbeiträge an die Sanierung von Schiessanlagen)
 2. Revision nach Inkraftsetzung des revidierten USG (nach Mitte 2025).
- **Zeitplan**
 - 4. Quartal 2023: *Verwaltungsinterne Vernehmlassung*
 - 1. Quartal 2024: *Externe Vernehmlassung (3 Monate)*
 - 2. Semester 2024: *Parlamentarische Beratung*
 - 3. Quartal 2025: *Inkraftsetzung*

☞ AfU: **Daniel Christen** - Tel. 041 819 20 45 - daniel.christen@sz.ch

Neue Mitarbeitende im AfU

Umwelt

Luftreinhaltung,
Korrosionsschutz, Leitung Pikett
Christian Kiebele, Leiter ☎2030

Abfälle, Abfallanlagen,
Bodenschutz
Stefan Rüegg ☎2037

Sonderabfälle, Störfallvorsorge
Deponien, Bodenschutz
Oliver Assmann ☎2098

Lärmschutz, NIS
Silke Hilty ☎2059

NIS, Lärmschutz
vakant ☎2019



Oliver Assmann

(1988)

- Chemikant
- Master in Angewandten Umweltwissenschaften der Universität Koblenz
- Techn. Mitarbeiter am Karlsruher Institut für Technologie

Seit 1. Oktober im AfU

Neue Mitarbeitende im AfU

Umwelt

Luftreinhaltung,
Korrosionsschutz, Leitung Pikett
Christian Kiebele, Leiter ☎2030

Abfälle, Abfallanlagen,
Bodenschutz
Stefan Rüegg ☎2037

Sonderabfälle, Störfallvorsorge
Deponien, Bodenschutz
Oliver Assmann ☎2098

Lärmschutz, NIS
Silke Hilty ☎2059

NIS, Lärmschutz
Nico Schmidli ☎2019



Nico Schmidli (1997)

- **Elektroinstallateur**
- **Energie- und Umwelttechniker HF in Ausbildung** (Abschluss Sommer 2024)
- Von 1. Juli bis 31. Oktober Praktikant in der Abt. Energie und Klima im AfU Schwyz

Seit 1. November in der Abteilung Umwelt

Neue Mitarbeitende im AfU

Energie + Klima

Energiegesetz und -beratung

Beat Voser, Leiter ☎1544

Projektleiter Energie,
Energieberatung

Arthur Nauer ☎1555

Energie und Energieberatung

Simon Kümin ☎1554

Gebäudetechnik,
Energieberatung

Silvan Gwerder ☎1554

Klimafachstelle

Katrin Leuenberger ☎2047



Silvan Gwerder

(1994)

- Elektroplaner
- Techniker HF in «Energie und Umwelt»
- CAS «Erneuerbare Energien»

Seit 1. Oktober im AfU

Neue Mitarbeitende im AfG

Wasserbau

Gewässerraum, Hochwasserschutz, Renaturierungen

Marcel Budry, Leiter ☎2567

Hochwasserschutz, Wasserkraft, Stauanlagen

Jonas Imhof ☎2566

Gewässerraum, Renaturierung

Stephanie Derron ☎2550

Wasserkraft

Jan Brand ☎2569

Gewässerraum, Wassernutzung, Renaturierung

Nadja Schläpfer ☎2103



Jan Brand

(1997)

- Umweltingenieur

Seit 1. September im AfG

Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

- **USB-Tagungen im 2024**

- Mittwoch, **22. Mai**
- Mittwoch, **20. November**

- **Schulung neue USB 2024**

- **Teil I:** Mittwoch, **4. September** (Energie und Klima)
- **Teil II:** Mittwoch, **11. September** (Gewässerschutz inkl. Grundwasserschutz)
- **Teil III:** Mittwoch, **18. September** (Umweltschutz)

jeweils nachmittags. Einladung folgt vor den Sommerferien.

Amt für Umwelt und Energie



Umweltschutzbeauftragten Tagung in Schwyz vom 22. November 2023

**Vielen Dank
für Ihre wertvolle Unterstützung!**
